

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 256.

Montags, den 12. September.

1836.

Benachrichtigung.

In Folge der Bekanntmachung des hohen Ministerii der Finanzen vom 12. August dieses Jahres, die Errichtung einer

Auswechslungscasse in Leipzig,
für Königlich Sächsische Conventions-Cassenbillets und dergleichen Courantbillets betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das im Schlosse Pleißenburg in der Pachtverwalterei des hiesigen Königl. Hauptsteueramtes eingerichtete Expeditionslocal der Auswechslungscasse anbefolenermaßen am

zwölften September dieses Jahres
eröffnet, und daselbst von dieser Zeit an das Auswechslungsgeschäft in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr jeden Tages, mit alleinigem Ausschlusse der Sonn- und Feiertage, bewirkt werden wird.

Um übrigens die Abfertigung der Interessenten thunlichst beschleunigen zu können, wird gewünscht, daß Auswechslungssummen von viertausend Thalern und darüber jedesmal einen halben Tag, oder doch einige Stunden zuvor angemeldet werden mögen, und ist deshalb die Einrichtung getroffen, daß schriftliche Anmeldungen auch in den Nachmittagsstunden der Expeditionstage bei gedachter Pachtverwalterei angenommen werden.

Leipzig, den 4. September 1836.

Königl. Auswechslungscasse daselbst.
Schulze. Zwicker.

Universitätschronik

Monat Juli und August.

Am 18. Juli wurden zum Andenken an Carl Franz Kregel von Sternbach, dem Stifter eines nach ihm benannten Stipendiums für Mathematik Studierende, von Carl Wilhelm Hermann Brandes aus Breslau, dem jetzigen Percipienten dieses Stipendiums eine Rede über die Würde des mathematischen Studiums gehalten. Ein Programm unter dem Titel: *Quaestionum mathematico-psychologicarum*, lud zu dieser Feierlichkeit ein.

Am 30. Juli hielt der D. der Med. und Phil. Gustav Kunze zum Antritte der ihm übertragenen Professur der Botanik eine Rede: *de institutionibus academiarum Germaniae ad rem herbariam faciendis*. Zu dieser Solennität hatte derselbe durch ein Programm eingeladen, welches den Titel führt: *Plantarum acotyledonarum Africae Australioris recensio nova e Drègei, Eckloni et Jeyheri oliorumque peregrinatorum collectionibus aucta et emendata*.

Am 3. August war die feierliche Einweihung des Augusteums, worüber bereits früher berichtet ist.

Am 23. August vertheidigte Heinr. Rob. Ficinus aus Dresden seine Inauguraldissertation: *de fibrae muscularis forma et structura*, worauf ihm die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie übertragen wurde.

Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 13. Juli Eduard Herm. Müller, aus Dippoldiswalde, gegen Otto Rob. Mäßler, aus Dresden, und Carl Ludwig Frißsche, aus Frauenstein.

Am 20. Juli Jul. Heinr. Friß, aus Greiz, gegen R. Stavenhagen, aus Dresden, und H. Gensel, aus Annaberg.

Am 28. Juli Carl Ferd. Heineck, aus Dresden, gegen L. F. D. Schwarze, aus Löbau, und E. H. Müller, aus Dippoldiswalde.

Am 29. Juli Otto Rob. Mäßler, aus Dresden, gegen E. H. Müller, aus Dippoldiswalde, und E. F. Heineck, aus Dresden.

Am 5. Aug. Carl Ad. Förgens, aus Leipzig, gegen Rob. Reichel, aus Leipzig, und Gust. Roisch, aus Neustadt.

Am 10. August Theod. Gust. Heymann, aus